



# **Konzept zur Beruflichen Orientierung des Sängerstadt-Gymnasiums Finsterwalde**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

1	ANGABEN ZUR SCHULE	3
1.1	Basisdaten	3
1.2	Schulische Ausgangssituation	3
2	BO-KOORDINATION	4
2.1	Personelle Zuständigkeiten	4
2.2	Aufgaben	5
3	STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG DES BO-KONZEPTS	5
3.1	Abstimmung mit weiteren Schulkonzepten	5
3.2	Fortschreibung	5
4	BEKANNTMACHUNG DES BO-KONZEPTS	6
5	PLANUNG, UMSETZUNG UND EVALUATION DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG	6
5.1	Ziele	6
5.2	Bezug zum schulinternen Curriculum	7
5.3	Fachübergreifende/fächerverbindende Umsetzung	10
5.4	Maßnahmen/Angebote der Beruflichen Orientierung	11
5.5	Geschlechterneutralität und Inklusion	15
5.6	Evaluation	16
6	KOOPERATION	16
6.1	Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern	16
6.2	Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit	17
7	ELTERNARBEIT	18

## 1 ANGABEN ZUR SCHULE

---

### 1.1 BASISDATEN

<b>Name der Schule</b>	Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde
<b>Schulnummer</b>	120881
<b>Anschrift</b>	03238 Finsterwalde, Straße der Jugend 3
<b>Einzugsgebiet</b>	Südlicher Elbe-Elster-Kreis
<b>Schulform</b>	Gymnasium
<b>Trägerschaft</b>	Schule in öffentlicher Trägerschaft (Landkreis Elbe-Elster)

### 1.2 SCHULISCHE AUSGANGSSITUATION

Hier beschreiben wir die Ausgangssituation, die es bei der Planung und Umsetzung der Beruflichen Orientierung (BO) unserer Schule zu berücksichtigen gilt. Zudem stellen wir dar, wie wir möglichen Besonderheiten/Herausforderungen begegnen wollen.

<b>Kriterium</b>	<b>Beschreibung</b>
Anzahl und Herkunft der Lernenden	656 SuS gesamt (370 w/286 m) davon 41 SuS mit Migrationshintergrund, 7 SuS mit Förderbedarf usw.
Soziales Umfeld	normal, heterogen
Regionale Besonderheiten	ca. die Hälfte der SuS kommt aus dem ländlichen Raum, ist also auf den Bus angewiesen

### 2.1 PERSONELLE ZUSTÄNDIGKEITEN

Im Folgenden stellen wir die an unserer Schule für die Berufliche Orientierung zuständigen Personen vor:

#### Schulleitung

Name	Herr Ulli Biesold
Telefon	02338/2221
Dienst-E-Mail	s-gym.biesold@schulen-ee.de ulli.biesold@lk.brandenburg.de

#### BO-Koordinatorin

Name	Frau Sabine Scholder
Telefon	03238/2221
Dienst-E-Mail	sabine.scholder@lk.brandenburg.de

#### Stellvertretende BO-Koordinatorin

Name	Frau Anett Friedrich
Telefon	03238/2221
Dienst-E-Mail	anett.friedrich@lk.brandenburg.de

#### BO-Team – Mitglied 1

Name	Frau Astrid Kämmerer (Schulsozialarbeiterin)
Telefon	0162 4106460
Dienst-E-Mail	a.kaemmerer@saengerstadt-gymnasium.de a.kaemmerer-familienhilfe@gmx.de

#### BO-Team – Mitglied 2

Name	Frau Melanie Kregel (Agentur für Arbeit)
Telefon	03531 507 121
Dienst-E-Mail	Melanie.Kregel@arbeitsagentur.de

## 2.2 AUFGABEN

Die an unserer Schule für die Berufliche Orientierung zuständigen Personen übernehmen folgende Aufgaben:

Aufgabe	Beschreibung	Zuständigkeit
Koordination der Fortschreibung des BO-Konzepts	Steuerung der Fortschreibung, Beteiligung schulischer/außerschulischer Anspruchsgruppen bzw. Akteure, ...	Schulleiter
Organisation von Schülerbetriebspraktika	Kontaktaufnahme zu (potenziellen) Praktikumsgebern, Organisation der Betreuung durch Lehrkräfte, ...	Frau Scholder Frau Friedrich
Organisation des Praxislernens Klasse 8	Potentialanalyse, Antragstellung, Durchführung	Frau Friedrich Frau Krengel
Berufs- und Studienorientierungsveranstaltungen (Workshops, Messen)	Planung, Gewinnung von Firmen/Institutionen/Partnern, Durchführung (enge Zusammenarbeit mit der Präsenzstelle Westlausitz der BTU Cottbus/Senftenberg und der TH Wildau)	Schulleiter Frau Kämmerer Frau Krengel

## 3 STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG DES BO-KONZEPTS

### 3.1 ABSTIMMUNG MIT WEITEREN SCHULKONZEPTEN

Damit sich die Aktivitäten verschiedener Aufgaben- und Arbeitsbereiche sinnvoll ergänzen und ineinandergreifen können, wurde das BO-Konzept unserer Schule mit dem Schulprogramm abgestimmt.

Konzept	Bezug zum BO-Konzept
Schulprogramm	Im Schulprogramm ist ein erfolgreicher Übergang der Lernenden von der Schule in den Beruf als zentrales Ziel verankert. Durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und enge Partnerschaft mit Unternehmen der Region und anderen Schulen ist unser Gymnasium präsent und ein Anziehungspunkt im Elbe-Elster-Kreis. Dabei leisten wir einen nachhaltigen Teil der Berufs- und Studienorientierung für die Schüler*innen.

### 3.2 FORTSCHREIBUNG

Zur strategischen Weiterentwicklung der Beruflichen Orientierung unserer Schule werden wir das BO-Konzept in folgenden zeitlichen Abständen oder zu folgenden Anlässen fortschreiben:

Bislang wurde das BO-Konzept unserer Schule wie folgt überarbeitet:

Ereignis	Anlass	Zeitpunkt
Erstveröffentlichung		Juli 2025
Fortschreibung	planmäßige Fortschreibung	jährlich

#### 4 BEKANNTMACHUNG DES BO-KONZEPTS

Durch folgende Maßnahmen werden wir die gelebte Berufliche Orientierung unserer Schule gegenüber Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern, außerschulischen Partnern und weiteren Interessengruppen transparent darstellen:

Mittel	Form
Website	Veröffentlichung des BO-Konzepts
Informationsveranstaltungen zur Beruflichen Orientierung	Vorstellung des BO-Konzepts in den Gremien
Beschluss des BO-Konzeptes	Schulkonferenz

#### 5 PLANUNG, UMSETZUNG UND EVALUATION DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

##### 5.1 ZIELE

Im Bereich der Beruflichen Orientierung setzen wir uns als Schule zur Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler folgende Ziele:

Ziel	Beschreibung
Erfolgreiche Gestaltung des Übergangs der Lernenden von der Schule in den Beruf	Alle Schülerinnen und Schüler werden in die Lage versetzt, sich am Ende ihrer schulischen Ausbildung für einen Beruf (bzw. eine Ausbildung/ein Studium) zu entscheiden.
Reduzierung der geschlechterspezifischen Berufswahl	Alle Schülerinnen und Schüler wählen am Ende ihrer Schulischen Ausbildung einen Beruf entsprechend ihren Stärken, frei von Klischees und Geschlechterzuweisungen.
Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung	Bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und auch der regionalen Betriebe/Firmen/Institutionen

## 5.2 BEZUG ZUM SCHULINTERNEN CURRICULUM

Um unsere Schülerinnen und Schüler systematisch an eine bewusste und vorurteilsfreie Berufswahl heranzuführen, ist die Berufliche Orientierung an unserer Schule im schulinternen Curriculum der folgenden Fächer verankert:

JG	Fach	Thema	Bezug zur BO
7	Mathematik	Prozentrechnung	Anwendungsaufgaben zum Berufsfeld Handel
8	Mathematik	Funktion	Anwendungsaufgaben zum Berufsfeld Rechnungs- und Finanzwesen
9	Mathematik	Geometrie	Anwendungsaufgaben zum Berufsfeld Handwerk
10	Mathematik	Exponentialfunktion	Anwendungsaufgaben zum Berufsfeld Finanzwesen
11	Mathematik	Analysis	Anwendungsaufgaben zu Berufsfelder Betriebswirtschaftslehre, Technik, Handwerk, Medizin
12	Mathematik	Analytische Geometrie	Anwendungsaufgaben zu Berufsfelder Handwerk und Bauwesen
7/8	Physik	Kraft, Energie und Arbeit Thermisches Verhalten von Körpern Elektrische Felder und Stromkreise	Ingenieurwissenschaften Berufe in der Elektronik, Informatik und Telekommunikation
9/ 10	Physik	Magnetismus und Induktion Radioaktivität Kinematik und Dynamik Schwingungen und Wellen	Berufe in der Elektrotechnik, Automatisierung und Energiewirtschaft Berufe in der Nuklearmedizin, Strahlenschutz und Forschung Bauingenieurwesen, Fahrzeugtechnik und Luft- und Raumfahrt Berufe in der Kommunikationstechnologie und Musiktechnik
11/ 12	Physik	Felder Teilchen in Feldern Schwingungen Wellen	fortgeschrittene Ingenieurwissenschaften und Forschung Verbindung zu Berufen in der Astronomie und Raumfahrttechnik

			Teilchenphysik und Materialwissenschaften Telekommunikation und IT-Berufe
9 + 11	PB (mit WAT)	Wirtschaft	Berufsbildung
9 + 11	PB	Demokratie	Demokratische Prinzipien, Rechts- und Sozialstaat zur Sicherung sozialer Gerechtigkeit (im Grundgesetz verankert), freie Entfaltung der Persönlichkeit laut GG
12	PB	Gesellschaft	Möglichkeiten zur Teilhabe (freie Entfaltung) und Maßnahmen zur Förderung dieser, Möglichkeiten zur Verwirklichung unabhängig von Geschlecht, Religion, usw. bezogen auf Bildungsgleichheit, Chancengleichheit usw.
11/ 12	Seminar- kurse	Biologie/Chemie Kunst Musik (2x) Gesellschaftswissenschaften	Berufs- und Studienorientierung Individuelle Berufsfelder Wissenschaftliches Arbeiten
11/ 12	Informatik	gesamte Sek II	Ausbildungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten im Bereich Informatik
7	Englisch	Volunteer Work Life on a farm	Freiwillige Arbeit Das Leben auf dem Bauernhof
8	Englisch	Volunteering Employment/Unemployment child labour, migrant workers, jobs	Freiwillige Arbeit Beschäftigung/Arbeitslosigkeit, Kinderarbeit, Arbeit der Einwanderer, Berufe
9	Englisch	Big dreams-small steps Applying for a job Writing a CV, a letter of application, a job interview, work placement, Ads	Große Träume-kleine Schritte Bewerbung, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräch, Praktikum, Job Anzeigen
10	Englisch	Technology and privacy Talking about identity-future job, AI- tech identity Community projects	Verbindung von Technik und Beruf (Leben) KI Gemeinschaftsprojekte zur Verbesserung der Arbeits- und Lernwelt

11	Englisch	Aims and ambitions/ individual and society Growing up	Berufliche Ziele und Möglichkeiten, work and travel, gap year
12	Englisch	Globalisation - global economy, World of work	Die Arbeitswelt in der globalen Welt, Chancen und Herausforderungen
10	Französisch	Berufswelten	Arbeit, Ferienjob, Bewerbung
5-8	Musik	Unterricht an einem anderen Ort Staatstheater Cottbus	Kennenlernen von künstlerischen, musikalischen und handwerklichen Berufen am Theate
11	DS	Berufsfelder im Theater/Theaterbetrieb	vorurteilsfreie Berufswahl
5/6	WAT	Berufs- und Lebenswegplanung	Berufsfelder, Berufe der Eltern, Unternehmen in der Region Besuch der Baruther Glashütte
8	WAT	Berufs- und Lebenswegplanung	Selbsterkundung, Schritte der Berufswahl, Berufswahlpass Praxislernen
9	WAT	Berufs- und Lebenswegplanung	Vorbereitung, Durchführung, Evaluierung Betriebspraktikum Zukunftstag Projekt „Unternehmensgründung“
10	WAT	Berufs- und Lebenswegplanung	Vorbereitung, Durchführung, Evaluierung Betriebspraktikum
7-10	Deutsch	Berufsfelder und Lebenswegplanung	Wer bin ich? Was will ich? Wie kann ich mich verwirklichen?

### 5.3 FACHÜBERGREIFENDE/FÄCHERVERBINDENDE UMSETZUNG

Zur Förderung des überfachlichen Kompetenzerwerbs unserer Schülerinnen und Schüler werden an unserer Schule unter anderem folgende Inhalte fachübergreifend oder fächerverbindend bearbeitet:

JG	Fach	Thema	Bezug zur BO
8/9	D/WAT	Steckbrief: Mein Traumberuf Sich bewerben	Auseinandersetzung mit eigenen Interessen Informationen zum Traumberuf sammeln und Abgleich der Anforderungen mit der eigenen Persönlichkeit Bewerben, Bewerbungsgespräch Berufsfelder untersuchen Vorbereitung /Durchführung Betriebspraktika
9 + 11	PB/WAT	Wirtschaft	Berufsbildung
11/ 12	Seminar- kurse	Biologie/Chemie Kunst Musik (2x) Gesellschaftswissenschaften	Berufs- und Studienorientierung in gemeinsamen Veranstaltungen

## 5.4 MAßNAHMEN/ANGEBOTE DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG

Zur Förderung der Berufswahlkompetenz und zur Vorbereitung auf den Übergang von der Schule in einen Beruf unterbreiten wir unseren Schülerinnen und Schülern folgende Maßnahmen und Angebote zur Beruflichen Orientierung:

Klassenstufe 8	
Angebote der Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeit mit dem Berufswahlpass</li> </ul>
Standardangebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ eine Unterrichtsstunde a´ 45 Minuten zum Thema Berufswahl mit Ausgabe Berufswahlpass</li> </ul>
Optionale Angebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ das oben genannte Angebot wird zweistündig durchgeführt</li> <li>✚ Vorbereitung auf das Praxislernen in Werkstätten</li> <li>✚ „Praxislernen in Werkstätten“ Kennenlernen der Berufe in der Energietechnik und in der Mechatronik/Automatisierungstechnik, Berufe im Maschinen- und Anlagenbau, Berufe im Hochbau und Ausbau, Berufe im Büro und Sekretariat, Berufe in der Ernährung</li> </ul> <p><i>Die PraxisBO Maßnahme „Praxislernen in Werkstätten“ wird durch die Agentur für Arbeit i.H.v. 50% kofinanziert.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Projektangebot/ Gruppenveranstaltungen bei Bedarf</li> </ul>
Angebote Dritter	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Zukunftstag</li> <li>✚ DLR-School-Lab, BTU Cottbus</li> <li>✚ Newton Flight Academy, Cottbus</li> <li>✚ Schüler-Labor „Unex“ und „Science on tour“ der BTU Cottbus-Senftenberg</li> </ul>

Klassenstufe 9	
Angebote der Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeit mit dem Berufswahlpass</li> <li>➤ Berufsorientierte Praktika</li> </ul>
Standardangebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ eine Unterrichtsstunde á 45 Minuten zum Thema „Wege nach der Klasse 10“</li> </ul>
Optionale Angebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ BO wird 2-stündig durchgeführt</li> <li>✚ Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Schülerbetriebspraktikum</li> </ul>
Angebote Dritter	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Ausbildungsmesse „Match“ des Landkreises Elbe-Elster</li> <li>✚ Tag der offenen Tür OSZ Elbe-Elster, OSZ Lausitz, OSZ Spree- Neiße</li> <li>✚ Zukunftstag</li> <li>✚ Schüler-Labore „DLR- School-Lab“, „Unex“ und „Science on tour“ der BTU Cottbus- Senftenberg</li> <li>✚ Newton Flight Academy, Cottbus</li> </ul>

Klassenstufe 10	
Angebote der Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeit mit dem Berufswahlpass</li> <li>➤ Berufsorientiertes Praktikum</li> </ul>
Standardangebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ individuelle Beratungsgespräche der Berufsberatung für Schüler zur Berufswegeplanung</li> </ul>
Optionale Angebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Sprechstunde der Berufsberatung in der Schule</li> <li>✚ Themenspezifische Gruppenveranstaltung nach Bedarf</li> <li>✚ Berufskundliche Vortragsveranstaltungen im Berufsinformationszentrum</li> <li>✚ Teilnahme am Elternsprechtag</li> </ul>

Angebote Dritter	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Tag der offenen Tür in der Ausbildungswerkstatt im Fliegerhorst Schönewalde/ Holzdorf</li> <li>✚ Ausbildungsmesse „Match“ in Elbe-Elster, Bad Liebenwerda</li> <li>✚ Messe „Einstieg Abi“</li> <li>✚ Messe „KarriereStart“, Dresden</li> <li>✚ Messe „Impuls“, Cottbus</li> <li>✚ Tag der offenen Tür OSZ Elbe-Elster, OSZ Lausitz, OSZ SPN</li> <li>✚ Probestudium BTU Cottbus- Senftenberg</li> <li>✚ Schüler- Labore “DLR School-Lab”, “Unex” und “Science on tour” der BTU Cottbus-Senftenberg</li> <li>✚ Newton Flight Academy, Cottbus</li> </ul>
------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Klassenstufe 11	
Angebote der Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Seminarkurse Berufs- und Studienorientierung</li> <li>➤ Projektwoche Studienorientierung</li> <li>➤ Studienorientierungstag 2025</li> </ul>
Standardangebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ je Kurs: eine zweistündige Berufs- und Studienorientierung</li> <li>➤ Unterstützung der berufsorientierten Seminarkurse</li> <li>➤ individuelle Beratungsgespräche der Berufsberatung für Schüler zur Berufs -und Studienplanung</li> <li>➤ Sprechstunde der Berufsberatung in der Schule</li> </ul>
Optionale Angebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Themenspezifische Gruppenveranstaltungen im Rahmen des Seminarkurses Studien- und Berufsorientierung</li> <li>✚ Nutzung von Studienfeldbezogenen Eignungstests über den Berufspsychologischen Dienst der Agentur für Arbeit</li> <li>✚ Berufskundliche Vortragsveranstaltungen im Berufsinformationszentrum</li> </ul>
Angebote Dritter	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Tag der offenen Tür in der Ausbildungswerkstatt im Fliegerhorst Schönewalde/ Holzdorf</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Ausbildungsmesse „Match“ Elbe-Elster, Bad Liebenwerda</li> <li>✚ Messe „Einstieg Abi“, Berlin</li> <li>✚ Messe iBoB, Stadthalle Cottbus</li> <li>✚ Messe „KarriereStart“, Dresden</li> <li>✚ Messe „Impuls“, Cottbus</li> <li>✚ Hochschulinformationstag an allen sächsischen Hochschulen</li> <li>✚ „Probestudium“ BTU Cottbus- Senftenberg</li> </ul>
Klassenstufe 12	
Angebote der Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Seminarkurse Berufs- und Studienorientierung</li> <li>➤ BTU Cottbus-Senftenberg „Science on Tour“</li> </ul>
Standardangebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ je Kurs eine einstündige BO</li> <li>➤ individuelle Beratungsgespräche der Berufsberatung für Schüler zur Berufs- und Studienplanung</li> <li>➤ Sprechstunde der Berufsberatung in der Schule</li> </ul>
Optionale Angebote der Berufsberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Themenspezifische Gruppenveranstaltungen nach Bedarf</li> <li>✚ Nutzung von Studienfeldbezogenen Eignungstests über den Psychologischen Dienst der Agentur für Arbeit</li> <li>✚ Berufskundliche Vortragsveranstaltungen im Berufsinformationszentrum</li> </ul>
Angebote Dritter	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Messe „total-dual“, Berlin</li> <li>✚ Tag der offenen Tür in der Ausbildungswerkstatt im Fliegerhorst Schönwalde/ Holzdorf</li> <li>✚ Ausbildungsmesse „Match“ Elbe-Elster, Bad Liebenwerda</li> <li>✚ Messe „Einstieg Abi“, Berlin</li> <li>✚ Messe iBoB, Stadthalle Cottbus</li> <li>✚ Hochschulinformationstag an allen sächsischen Hochschulen</li> <li>✚ Messe „KarriereStart“, Dresden</li> <li>✚ Messe „Impuls“, Cottbus</li> <li>✚ „Probestudium“ BTU Cottbus- Senftenberg</li> <li>✚ Newton Flight Academy, Cottbus</li> <li>✚ Berufsorientierung durch Alumni und Eltern</li> </ul>

## Angebote der Berufsberatung für Schulleitung und Lehrer

Schulleitung und Lehrer	
Standardangebot	einmal pro Schuljahr gemeinsames Abstimmungsgespräch zwischen Schulleitung sowie der BO-Koordinatorin Fr. Scholder zur Jahresplanung unter Einbeziehung der Angebote Dritter; gegenseitiger Informationsaustausch
weitere, optionale Angebote	✚ Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Unterrichtsprojekten

## Angebote der Berufsberatung für Eltern

Eltern	
optionales Angebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Elternbrief Sek I und Sek II</li> <li>✚ Teilnahme an den Elternversammlungen in den Klassenstufen 8-11, bei Bedarf mit Schülern</li> <li>✚ Teilnahme an Elternsprechstunden</li> <li>✚ Elternabend als Eltern-, Schüler- Informationsveranstaltung</li> </ul>
Standardangebot	Elternveranstaltung zum Thema „Wege nach der Schule“ und Vorstellung der Berufsberatung in der Klassenstufe 10
Angebote Dritter	<p>VORSTELLUNG DER PRÄSENZSTELLE WESTLAUSITZ</p> <p>BTU DUALES STUDIUM</p> <p>NETZWERK SCHULEWIRTSCHAFT BERLIN-BRANDENBURG</p> <p>DIGITALE ELTERNINFOABENDE</p> <p>„ELTERNABEND – WEGE IN DEN BERUF“</p> <p>"WIE WEITER NACH DER KLASSE 12?"</p>

## 5.5 GESCHLECHTERNEUTRALITÄT UND INKLUSION

### Ziel und gleichzeitig Weg der Berufs- und Studienorientierung

Demokratie soll Chancengleichheit sicherstellen. Eine freie Berufswahl ist unabhängig von Geschlecht, Religion usw. möglich und ist allen Menschen durch das Grundgesetz garantiert. Schwerpunkt ist in diesen Themen natürlich überwiegend das **Bewusstsein dafür**, dass die jungen Menschen diese Möglichkeiten in Deutschland haben und dadurch auch entsprechend denken.

## INKLUSION

Für eine inklusive Berufliche Orientierung erhalten Schülerinnen und Schüler mit besonderen individuellen Bedarfen an unserer Schule folgende Unterstützung:

Die konkrete Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler mit besonderen individuellen Bedarfen wird konkret an der jeweiligen Schülerin/dem jeweiligen Schüler ausgerichtet. In Klasse 8 wird so die Teilnahme am Praxis-Lernen gewährleistet.

Eine besondere Rolle spielt das inklusive Projekt Co-Production des gleichnamigen Seminarkurses, der den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen im Umgang mit förderbedürftigen Kindern vermittelt.

### 5.6 EVALUATION

Um die Berufliche Orientierung kontinuierlich weiterentwickeln zu können, ergreifen wir folgende Maßnahmen zur Evaluation unserer Strukturen und Angebote:

Maßnahme	Beschreibung
Fragebogen für Schülerinnen und Schüler der JGS 8	Einschätzung des Praxislernens
Umfragen zu Projekten der Berufs- und Studienorientierung	Durchführung von Online-Evaluierungen abgestimmt nach Projekt
Praktikumsmappen (auch digital) für die JGS 9 und 10	Auswertung der Schülerbetriebspraktika

## 6 KOOPERATION

---

### 6.1 ZUSAMMENARBEIT MIT AUSSERSCHULISCHEN KOOPERATIONSPARTNERN

Zur Umsetzung einer systematischen und praxisnahen Beruflichen Orientierung arbeiten wir mit folgenden außerschulischen Partnern zusammen:

Kooperationspartner	Zusammenarbeit
Präsenzstelle Westlausitz der BTU Cottbus/Senftenberg und der TH Wildau	Projekte zur Berufs- und Studienorientierung Projekte im Unterricht
Oberstufenzentrum Finsterwalde	Kooperation zwischen Schule und OSZ zur Information über die Berufsfelder Lehramt und Heilerziehungspflege

Kooperationspartner	Zusammenarbeit
Agentur für Arbeit	Projekte zur Berufs- und Studienorientierung Berufs- und Studienberatung
Polizei Finsterwalde	Projekte zur Berufs- und Studienorientierung
Familienhilfe e.V. (Schulsozialarbeit)	Projekte zur Berufs- und Studienorientierung
Netzwerk ehemaliger Schülerinnen und Schüler	Projekte zur Berufs- und Studienorientierung

## 6.2 ZUSAMMENARBEIT MIT DER BERUFSBERATUNG DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterhalten wir in der Beruflichen Orientierung folgende Kooperationsbeziehungen:

Permanente Berufsberatung und Unterstützung bei Projekten der Berufs- und Studienorientierung

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit führt an unserer Schule folgende Aktivitäten zur Beruflichen Orientierung durch:

JG	Aufgabe	Beschreibung
8	<b>Berufsberatung</b>	eine Unterrichtsstunde á 45 Minuten zum Thema Berufswahl mit Ausgabe Berufswahlpass
	<b>Praxislernen</b>	Vorbereitung und Durchführung
9	<b>Berufsberatung</b>	eine Unterrichtsstunde á 45 Minuten zum Thema „Wege nach der Klasse 10“
10	<b>Berufsberatung</b>	individuelle Beratungsgespräche der Berufsberatung für Schüler zur Berufswegeplanung
11	<b>Berufs- und Studienberatung</b>	je Kurs: eine zweistündige Berufs- und Studienorientierung Unterstützung der berufsorientierten Seminarkurse individuelle Beratungsgespräche der Berufsberatung für Schüler zur Berufs- und Studienplanung Sprechstunde der Berufsberatung in der Schule

JG	Aufgabe	Beschreibung
12	<b>Berufs- und Studienberatung</b>	je Kurs eine einstündige BO individuelle Beratungsgespräche der Berufsberatung für Schüler zur Berufs -und Studienplanung Sprechstunde der Berufsberatung in der Schule

## 7 ELTERNARBEIT

---

### INFORMATION UND BETEILIGUNG DER ELTERN

Eltern haben an unserer Schule die Möglichkeit, eigene Sichtweisen und Erfahrungen zur Beruflichen Orientierung einzubringen. Sie können sich aktiv an den Angeboten der Schule zu beteiligen und bei der Konzeptentwicklung mitwirken (siehe auch 5.4)

Die Eltern<sup>1</sup> als wichtige Berufswahlbegleiterinnen und Berufswahlbegleiter ihrer Kinder informieren wir wie folgt über die Aktivitäten und Angebote unserer Schule:

JG	Maßnahme	Beschreibung
alle	Elternkonferenz	Vorstellung des BO-Konzepts der Schule und der Maßnahmen
alle	Elterninformationsveranstaltungen	Anlassgebunden und bei Bedarf Berufs- und Studienorientierung
Alle	Elterninformationen über Webuntis	Information zu Maßnahmen/Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung

---

<sup>1</sup> Der Begriff Eltern ist definiert als die für die minderjährigen Schülerinnen und Schüler einzeln oder gemeinsam Sorgeberechtigten oder ihnen gleichgestellte Personen.